

Der Ernährungscluster nutriCARD steht für gesunde Ernährung und die Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems. Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Gesundheit der Bevölkerung – in allen Lebensphasen – langfristig zu verbessern.

Dazu arbeiten rund 40 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen an den Universitäten Leipzig, Halle und Jena seit 2015 erfolgreich zusammen. Die Bandbreite der Forschung reicht von Grundlagenforschung über die Entwicklung herzgesünderer Lebensmittel bis hin zu innovativer Ernährungskommunikation. Unser Netzwerk umfasst derzeit 80 Praxispartner.

Am Standort Leipzig wird nutriCARD vom Institut für Lebensmittelhygiene und vom Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft getragen. Wir entwickeln ernährungsphysiologisch optimierte Lebensmittel und Rezepturen sowie Strategien zur gezielten Information der Verbraucher und Medien. Unser Credo: Gesunder Genuss – ohne Verzicht!

Langfristig soll nutriCARD zu einem mitteldeutschen Zentrum für Ernährung und Prävention von Stoffwechselerkrankungen ausgebaut werden, um beispielsweise auch Fettleibigkeit und Diabetes vorzubeugen.



Prof. Dr. Peggy G. Braun *Leiterin nutriCARD Leipzig Direktorin des Instituts für Lebensmittelhygiene*

Tel.: 0341 97 38 220 pbraun@vetmed.uni-leipzig.de





Dr. Claudia WiacekLeiterin Forschung und
Produktentwicklung
nutriCARD Leipzig
Institut für Lebensmittelhygiene

Tel.: 0341 97 38 227 claudia.wiacek@vetmed.uni-leipzig.de



Maria Kryger *Produktentwicklung und Transfer Institut für Lebensmittelhygiene*

Tel.: 0341 97 38 233 maria.kryger@vetmed.uni-leipzig.de



FORSCHUNG LEBENSMITTEL KOMMUNIKATION

ZUR VERBESSERUNG IHRER HERZGESUNDHEIT









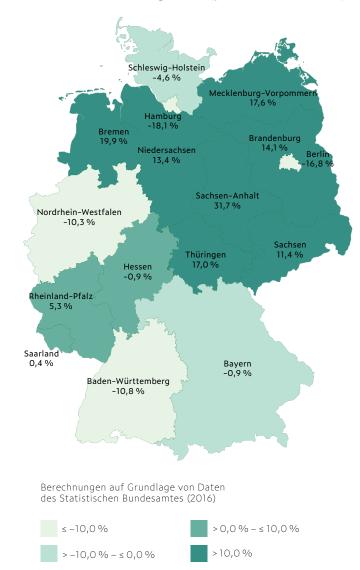




Ernährung und Gesundheit

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind die Todesursache Nummer eins in Deutschland und Europa. Mindestens ieder Dritte der jährlich vier Millionen Herztoten ist jünger als 75 Jahre. Aktuelle Studien zeigen, dass etwa 40 Prozent der Todesfälle mit einer unausgewogenen Ernährung verbunden sind.

Über- und Unterdurchschnittliche Todesfälle ausgewählter Herz-Kreislauf-Erkrankungen 2016 (pro 100.000 Einwohner)



nutriCARD wendet sich an folgende Zielgruppen

Forschung

- → Interdisziplinäre Forschung zu Lebensmitteln, Ernährung, Kommunikation und Verbraucherverhalten
- → Repräsentative Studien
- → Aufbau einer sächsischen Modellregion "Herzgesunde Ernährung"
- → Anwendungsorientierte Forschungsprojekte

Verbraucher

- → Information und Ernährungsbildung
- → Dialog und Wissensaustausch
- → Einbeziehung in aktuelle Forschungsprojekte
- → Steigerung des Ernährungsbewusstseins



- → Wissenschaftlich fundierte Produktentwicklung unter Praxisbedingungen
- → Transfer in marktreife Produkte
- → Lebensmittelrechtliche Beratung
- → Unterstützung bei Produktmarketing und Pressearbeit
- → Weiterbildung und Informationen für Lebensmittelwirtschaft und Handwerk

→ Informations- und Weiterbildungs-

→ Forschung zur Qualität

Medien

- angebote für Journalisten → Forschung zu Akzeptanz und
- Nutzung von Foodblogs
- → Entwicklung eines Medienleitfadens "Herzgesundheit"
- → Vermittlung von Experten

nutriCARD-Lösungsansätze

Mehr wissen. Nur ein gut informierter Verbraucher kann bewusst entscheiden. Daher erarbeiten wir praxisnahe, alltagstaugliche Informationen - für die breite Öffentlichkeit, aber auch für Medien und Unternehmen. Dies basiert auf umfangreichen Studien.

Besser essen. Wir entwickeln Lebensmittel und optimierte Rezepturen bis zur Marktreife – gerne auch in Kooperation mit regionalen kleinen und mittelständischen

Unternehmen. Dabei setzen wir auf weniger Fett, Salz, Zucker und orientieren uns an der nationalen Reduktions- und Innovationsstrategie. Wichtig: Geschmack und Qualität bleiben unverändert!

Gesünder leben. nutriCARD setzt auf Prävention. Eine herzgesündere Ernährung beginnt im Kleinkindalter, ist aber auch im hohen Alter noch wirkungsvoll. Unsere Konzepte erfassen alle Alters- und Lebensphasen.